

Chronik der Gesellschaft 1934-1935

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Solothurn**

Band (Jahr): **11 (1934-1935)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik der Gesellschaft 1934–1935

Am 1. Januar 1934 zählte die Gesellschaft 259 ordentliche Mitglieder. In den Jahren 1934 und 1935 nahm sie 23 neue Mitglieder auf. Sieben Mitglieder traten aus und sieben Mitglieder verlor die Gesellschaft durch den Tod; es sind dies:

- 1934 Herr Friedrich Flückiger, Direktor, Solothurn (Mitglied seit 1911);
- » Oskar Miller, Direktor, Biberist (1883);
 - » Leonz Roth, Prokurist, Solothurn (1919);
 - » Dr. med. Ad. Wyss, Arzt, Hessigkofen (1925);
- 1935 » Pius Berger, Solothurn (1884);
- » Rud. Frey-Vigier, Direktor, Wylihof-Luterbach (1900);
 - » Hans Meier, Ingenieur, Solothurn (1918).

Wir betrauern in den Verstorbenen Mitglieder, die bis mehr als fünfzig Jahre ihr volles Interesse der Gesellschaft zugewandt haben. Am 1. Januar 1936 zählte unsere Gesellschaft 268 ordentliche Mitglieder

Zu Beginn des Jahres 1934 zählte die Gesellschaft acht Ehrenmitglieder. Die Hauptversammlung des Jahres 1935 ernannte drei führende Männer der naturwissenschaftlichen Forschung in der Schweiz zu Ehrenmitgliedern. Es sind dies die Herren Prof. Dr. Albert Heim, Zürich, Prof. Dr. Schröter, Zürich und Prof. Dr. Bachmann, Luzern. Am Ende der Berichtsjahre zählte unsere Gesellschaft wieder elf Ehrenmitglieder.

Im Vorstand haben die Berichtsjahre eine Veränderung gebracht. Auf Ende 1934 demissionierte Herr Prof. Dr. Retschi als Aktuar. An seine Stelle wählte die Hauptversammlung im Januar 1935 Herrn Dr. W. Zimmermann, Gymnasiallehrer in Solothurn.

In den Berichtsjahren wurden 20 Vorträge gehalten, und zwar:

1934:

15. Januar: Prof. Dr. A. Kaufmann, Solothurn: Wie beobachte ich ein Meteor? Prof. Dr. E. Künzli, Solothurn: Die Meteorsammlung im Solothurner Museum.
22. Januar: Prof. Dr. Bachmann, Luzern: Die Schwebeflora der Schweizerseen.
29. Januar: Ulrich Dikemann, Apotheker, Solothurn: Das Lebensproblem in der Naturwissenschaft.
19. Februar: Dr. med. W. Kelterborn, Solothurn: Das Fieber als Heilmittel der Natur.
12. November: Dr. W. Zimmermann, Solothurn: Die haploide Generation des Menschen.
19. November: Prof. Dr. F. Steiger, Solothurn: Ornamentik und ebene Kristallgitter.
26. November: Prof. Dr. K. Liechtenhan, Solothurn: Ueber schweres Wasser und andere neue Begriffe der Chemie.
10. Dezember: Prof. Dr. K. Liechtenhan, Solothurn: Neue Elemente.
17. Dezember: Dr. L. Bendl, Ingenieur, Luzern: Probleme der technischen Geologie mit Beispielen aus der Praxis.

1935:

14. Januar: Dr. F. Kaufungen, Chemiker, Solothurn: Mineralsalze und Blattformen.
21. Januar: Dr. R. Baethge, Zahnarzt, Solothurn: Vorbeugung der Zahn-Krankheiten. I. Teil.
28. Januar: Dr. R. Baethge, Zahnarzt, Solothurn: Vorbeugung der Zahn-Krankheiten. II. Teil.
4. Februar: Dr. H. Langner, Kantonstierarzt, Solothurn: Der Bang'sche Bazillus.
18. Februar: Dr. med. F. Ziegler, Arzt, Solothurn: Der Tuberkelbazillus.

11. November: Generaldirektor Dr. D ü b i , Gerlafingen: Beitrag zur Erforschung der Wetterfühligkeit.
18. November: Dr. med. R. Pfaehler, Arzt, Lausanne: Nervöse Krankheitszustände und ihre Behandlung.
25. November: Dr. A. K ü n g , Chemiker, Attisholz: Neues aus der chemischen Grosstechnik.
9. Dezember: Prof. Dr. D ä n d l i k e r , Solothurn: Die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung und ihr Einfluss auf die Arbeitslosigkeit.
16. Dezember: Ing. R. G s e l l , Sektionschef beim eidg. Luftamt, Bern: Technische Probleme des Verkehrsflugwesens.

An Publikationen erschienen im Jahre 1934 das 10. Heft der Mitteilungen und 1935 die Museumsberichte 1933/1934. Der Austausch der Publikationen wurde in den Berichtsjahren neu aufgenommen mit folgenden Gesellschaften:

Deutschland: H e i d e l b e r g. Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Math. naturw. Sektion.

M a n n h e i m. Verein für Naturkunde.

Frankreich: P a r i s. Société Française de microscopie.

Schweden: L u n d. Universität.

Am 1. November 1934 besichtigten unsere Mitglieder das neue Gaswerk in Solothurn. Am 1. November 1935 wurde eine Exkursion nach Langenthal durchgeführt zur Besichtigung der Porzellanfabrik.
